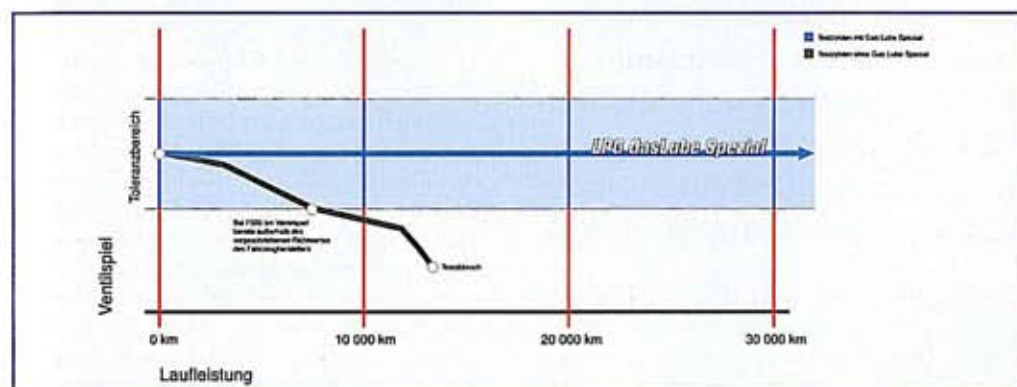


# Ein langes Leben durch Additivierung

— Autogas verbrennt sehr sauber, so fallen beispielsweise bis zu 15 Prozent weniger Kohlendioxid an als bei Benzin. Gut für die Umwelt – schlecht für einige Motoren. Denn da dem Gas die schmierenden Eigenschaften fehlen, kann bei Motoren mit ungehärteten Ventilsitzen erhöhter Ventilverschleiß auftreten.

Die Folgen können Ventileinschläge und Zylinderkopfschäden sein. Dagegen schützen laut eigenen Angaben zuverlässig das von der Dekra getestete und vom Bundesumweltamt freigegebene Autogas-Additiv GasLube von ERC sowie das neue GasLube Spezial des deutschen Herstellers. Die eigens für Autogas entwickelten Wirkstoffkombinationen

Langzeittest auf seine Wirksamkeit geprüft wurde. Schon nach 4000 Kilometern wies der ohne Additiv betriebene Testwagen eine deutliche Verschlechterung des Ventilspiels auf – und das nicht nur an den besonders belasteten Auslass-, sondern ebenfalls an den Einlassventilen. Nach rund 15.000 Kilometern schließlich wurde der Test vorzeitig wegen eines kapitalen Zylinderkopfschadens abgebrochen. Das zweite Testfahrzeug



Schon nach 4000 Kilometern wies der ohne Additiv betriebene Testwagen eine deutliche Verschlechterung des Ventilspiels auf. Der Wagen mit GasLube Spezial hingegen überzeugt mit einem konstanten Ventilspiel. Grafik: ERC

der beiden Additive schmieren zuverlässig die Ventile und Ventilsitze, reinigen die Injektoren sowie das Treibstoffsystem und beseitigen Ablagerungen. Während das schon im Markt bewährte GasLube für die meisten umgerüsteten Fahrzeuge bereits einen sicheren Schutz der Motoren gewährleistet, wurde GasLube Spezial auf Kundenwunsch für dessen besondere Anforderungen entwickelt – als verstärkter Schutz für beanspruchte oder sehr anfällige Ein- und Auslassventile. Aufgrund der Anfrage von fahrmitgas.de, einem Systementwickler von Autogasanlagen, haben die Entwickler von ERC ein Additiv formuliert, das laut eigenem Bekunden optimalen Schutz auch für Motoren bietet, die bisher nicht auf Autogas umgerüstet werden konnten. Das Ergebnis ist GasLube Spezial, das jetzt in einem reproduzierbaren

mit Dosieranlage und GasLube Spezial hingegen wies während der 30.000 Kilometer dauernden Testphase ein konstantes Ventilspiel innerhalb des vorgeschriebenen Toleranzbereiches auf.

GasLube und GasLube Spezial gehören zu der Top-Professional-Line von ERC. Diese Hochleistungs-Additive werden auf die besonderen Anforderungen von Werkstätten und Großverbraucher hin entwickelt und zum Teil in enger Zusammenarbeit mit den Kunden optimiert. Mit der Erfahrung als Entwickler und Hersteller von Hochleistungs-Wirkstoffen setzt ERC dabei immer wieder neue Akzente im Additivmarkt und zählt seit den Anfängen im Jahr 1993 zu den Vorreitern der technologischen Entwicklung. Neben den innovativen Autogas-Additiven gehören auch Systemreiniger für Motoren, das molekulare Motoröl-Additiv Nano 10-9, das Additivkonzentrat Diesel plus sowie Premium-Produkte wie CatClean zur Top Professional Line. tv

[www.erc-online.de](http://www.erc-online.de)

Autogas verursacht bei Motoren mit ungehärteten Ventilsitzen einen erhöhten Ventilverschleiß. Dagegen schützen das Autogas-Additiv GasLube von ERC sowie das neue GasLube Spezial des deutschen Herstellers.

Foto: ERC

